

NEWSLETTER

02 | 24

EDITORIAL

Liebe Leser*innen,
für die sommerlichen Tage, die nun anbrechen, haben wir Ihnen einen kurzen Rückblick auf unsere Aktivitäten in den vergangenen Monaten zusammengestellt und einige Hinweise zu unseren Veranstaltungen der kommenden Monate aufgeführt.
Besonderes Augenmerk möchten wir auf die kommenden *Frankfurt Lectures* mit Arthur Ripstein legen. Der renommierte Kant-Experte wird sich in der vom Forschungszentrum Normative Ordnungen seit 2009 jährlich präsentierten Vorlesungsreihe mit zwei wichtigen kantianischen Konzepten auseinandersetzen: der Öffentlichkeit und der Selbstgesetzgebung. Die Vorlesungen finden am 8. und 9. Juli statt. Zudem setzen wir einige wichtige Veranstaltungsreihen auch in den kommenden Monaten fort; unter anderem die „Goethe Lectures Offenbach“, bei der am 24. Juli die Soziolog:innen Daniela Grunow und Mirko K. Braack zu Unterschieden zwischen Ost- und Westdeutschland vortragen werden.



Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer 2024!

Ihre



NICOLE DEITELHOFF
Direktorin



RAINER FORST
Direktor



REBECCA C. SCHMIDT
Geschäftsführerin

VERANSTALTUNGEN



08.07.2024 | 18:15

The Idea of the Public

Vortrag von Arthur Ripstein im Rahmen der Vorlesungsreihe „Frankfurt Lectures“

Location: Goethe-Universität, NO-Gebäude, EG.01

[Weitere Informationen](#)



09.07.2024 | 18:15

Giving Laws to Ourselves

Vortrag von Arthur Ripstein im Rahmen der Vorlesungsreihe „Frankfurt Lectures“

Location: Goethe-Universität, NO-Gebäude, EG.01

[Weitere Informationen](#)



11.07.2024 | 20:00

Eisen zu Gold: Zum translokalen Anspruch von PARASH PATHAR

Filmvorführung mit Vortrag von Neepa Majumdar im Rahmen der Reihe „Ein Auge für die Welt. Die Filme von Satyajit Ray“

Location: Kino des Deutschen Filminstituts & Filmmuseums

[Informationen und weitere Termine](#)



12.07.2024 | 10:00

Transitioning into Noise: 1930s Film Technology Debates in India

Vortrag von Neepa Majumdar im Rahmen des Seminars „India as Method: Challenges and Perspectives in the Study of Media and Politics in Contemporary South Asia“

Location: Goethe-Universität, IG-Farben-Gebäude, Raum 7-312

[Informationen und weitere Termine](#)



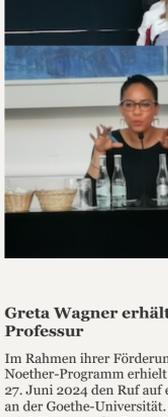
13.07.2024 | 17:00

Wie trotzdem sprechen?

Podiumsdiskussion mit Publikation von „Trotzdem sprechen“ mit Julia Yael Alford, Christoph Menke, Hanna Pfeifer und Nahed Samour, moderiert von Miryam Schellbach

Location: Goethe-Universität, NO-Gebäude, EG.01

[Informationen und Anmeldung](#)



24.07.2024 | 19:00

Persistente Unterschiede: Einstellungen zu Migration und Geschlecht in Ost- und Westdeutschland

Vortrag von Daniela Grunow und Mirko K. Braack im Rahmen der Vorlesungsreihe „Goethe Lectures Offenbach“

Location: Klingspor Museum, Offenbach

[Informationen und weitere Termine](#)



07. – 08.10.2024

Urteilen und Gemeinsinn

Workshop zu Sabina Müller-Malls Theorie des Rechts, organisiert von Klaus Günther und Benno Zabel.

[Weitere Informationen](#)

MELDUNGEN



WISAG-Preis 2024 für Regina Schidel

Für ihre Dissertation mit dem Titel „Relationalität der Menschenwürde. Zum gerechtigkeitstheoretischen Status von Menschen mit geistiger Behinderung“ wurde Regina Schidel, Postdoktorandin der Forschungsinitiative „ConTrust“ am Forschungszentrum „Normative Ordnungen“, mit dem WISAG-Preis 2024 ausgezeichnet. Mit dem mit 5.000€ dotierten Preis wird jährlich die beste sozial- oder geisteswissenschaftliche Dissertation ausgezeichnet, die sich mit Prozessen und Bedingungen des gesellschaftlichen Zusammenhalts befasst.

[Weitere Informationen](#)

Vortrag und Fachtag zum Thema Polizeiliche Gewaltanwendung

Ein Jahr nach Erscheinen des Buchs „Gewalt im Amt. Übermäßige polizeiliche Gewaltanwendung und ihre Aufarbeitung“ luden das Forschungsjoint „Körperverletzung im Amt durch Polizeibeamt*innen“ (KviPol) und die Forschungsinitiative „ConTrust“ am 29. Mai 2024 zu einem Fachtag über Perspektiven auf übermäßige polizeiliche Gewalt und ihre Aufarbeitung. Am Vortrag präsentierten Studienleiter Tobias Singelstein sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen Laila Abdul-Rahman, Hannah Espin Grau und Luise Klaus in einem öffentlichen Vortrag die Studienergebnisse.

[Zur Aufzeichnung des Vortrags](#)



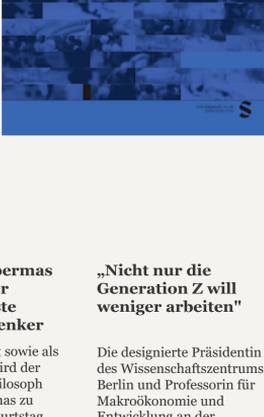
55. Römerberggespräche über deutsche Erinnerungskultur und den 07. Oktober

Spätestens seit dem 07. Oktober, dem Massaker der Hamas in Israel und dem darauffolgenden Krieg in Gaza, wird gefragt, ob die etablierte Erinnerungskultur in Deutschland noch als moralische Ressource tauglich ist. Die 55. Römerberggespräche stellten sich am 25. Mai 2024 deswegen in verschiedenen Vorträgen und Podien der Frage, wie eine zeitgemäße Erinnerungskultur und gelungene Aufarbeitung in unserer pluralen Gesellschaft aussehen könnte, die Verantwortung aus historischer Täterschaft mit einer Sensibilität für das Leid und Elend der Gegenwart und Zukunft verbindet. Eine Zusammenfassung der Veranstaltung wird am 18. und 20. August auf hr2 Kultur gesendet.

[Zu allen Aufzeichnungen](#)

Greta Wagner erhält Ruf auf W1-Professur

Im Rahmen ihrer Förderung durch das Emmy Noether-Programm erhielt Greta Wagner am 27. Juni 2024 den Ruf auf eine W1-Professur an der Goethe-Universität. Greta Wagner leitet seit März 2024 die Emmy Noether-Nachwuchsgruppe zum Thema „Grenzen des Helfens unter Bedingungen multipler Krisen“. Sie ist Principal Investigator der Forschungsinitiative „ConTrust“ und war bereits von 2009-2011 Promotionsstipendiatin und von 2017-2019 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungszentrum „Normative Ordnungen“ an der Goethe-Universität.



„The Noumenal Republic“ von Rainer Forst im Open Access erschienen

Der auf Immanuel Kants Vorstellung einer „noumenalen Republik“ zurückgehende Grundsatz, dass alle Menschen mit gleicher Würde und gleichen Rechten geboren werden, erscheint normativ ebenso unumstößlich, wie er täglich aufs Neue empirisch widerlegt wird. Die Wahrheit dieses Prinzips ist philosophisch im Rückgang auf Kants Idee einer „noumenalen Republik“ aufzuklären, in der jeder Person, das sie zugleich als Gesetzgeber mitkonstruiert. Inwiefern die Wirklichkeit dem Honn spricht, muss eine kritische Analyse von Gesellschaft und Politik zeigen. Damit diese Perspektiven nicht auseinanderfallen in ein weltfernes Ideal und eine Diagnose der Ausweglosigkeit, bedarf es einer kritischen Theorie nach Kant, wie sie Rainer Forst in diesem Band entwirft.

[Weitere Informationen](#)



Rainer Forst über Demokratie in Zeiten der Regression

Im Rahmen der Reihe „Goethe Lectures Offenbach“ hat Rainer Forst am 06. Mai 2024 im Klingspor Museum über die normativen Voraussetzungen des Begriffes der Regression, verstanden als Diagnose der „Herrschaft der Unvernunft“, gesprochen. Darüber hinaus präsentierte der politische Philosoph und Direktor des Forschungszentrums „Normative Ordnungen“ Überlegungen zu den Ursachen antideмократischer Regression und in den Paradoxien unserer Zeit.

[Zur Aufzeichnung des Vortrags](#)



Nicola Fuchs-Schündeln wird neue Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung

Nicola Fuchs-Schündeln, Professorin für Makroökonomie und Entwicklung an der Goethe-Universität Frankfurt sowie Mitglied des Wissenschaftszentrums „Normative Ordnungen“, wurde zur künftigen Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) bestellt. Sie folgt zum 01. September 2024 auf Jutta Allmendinger, die das Institut seit 2007 leitet. Als künftige Präsidentin des WZB will sie die Grundlagenforschung zu Themen von großer gesellschaftlicher Relevanz weiterführen und ausbauen.

[Zur Pressemitteilung der Goethe-Universität](#)



„Check-up Demokratie“ mit Wissenschaftsminister Timon Gremmels

Am 24. April 2024 traf sich der Hessische Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Timon Gremmels, mit Forscher*innen und Studierenden zu einem Austausch am Forschungszentrum „Normative Ordnungen“, um über die Lage der Demokratie und insbesondere den Ausbau der Demokratiefor schung in Hessen zu sprechen. Aktuelle Herausforderungen und Gefährdungen der Demokratie waren genauso Thema wie die Wünsche und Erwartungen der Studierenden an die Politik in Hessen.

[Zum Nachbericht der Goethe-Universität](#)



Irene Weipert-Fenner und Jonas Wolff geben Special Issue zu „Trust and Social Movements“ heraus

Irene Weipert-Fenner und Jonas Wolff, beide Mitglied der Forschungsinitiative „ConTrust“, haben zusammen mit Federico Rossi und Nadine Sika den aktuellen Sonderband der International Journal of Comparative Sociology herausgegeben. Unter dem Titel „Trust and Social Movements“ gehen die Beiträge des Sonderbands der komplexen Beziehung zwischen verschiedenen Arten des Vertrauens und den Dynamiken sozialer Bewegungen auf den Grund.

[Weitere Informationen](#)



Demokratie in Zeiten der Regression. Normative und zeitdiagnostische Überlegungen

Vortrag von Prof. Dr. Rainer Forst am 6. Mai 2024 im Rahmen der Goethe-Lecture Offenbach.



Strafverfassungsrechtliche Fragen des Klimaaktivismus

Vortrag von Prof. Dr. Matthias Jahn (Goethe-Universität Frankfurt) im Rahmen der Vorlesungsreihe „Klimakrise und Strafrecht“.



Die Bindung des Gedächtnisses – Über Deutschland, Israel und die Crux historischer Ethik

Vortrag von Dan Diner bei den 55. Römerberggesprächen „Deutsche Erinnerungskultur nach dem 7. Oktober. Zwischen Staatsräson und universellem Recht“.



Der Nahostkonflikt auf deutschem Boden

Gespräch mit Esther Schapira und Nazih Musharbash bei den 55. Römerberggesprächen „Deutsche Erinnerungskultur nach dem 7. Oktober. Zwischen Staatsräson und universellem Recht“.

Transfer an allen 11 Standorten in jeweils 5 Minuten

„Wissenstransfer im Schnelldurchlauf“, eine Vorstellung zum Wissenstransfer von allen 11 Standorten des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Streit Club #11 "AfD - Gefahr für die Demokratie!"

Streigespäch mit Christoph Ploß, Veith Selk, Nicole Deitelhoff und Michel Friedmann im Museum für Kommunikation Frankfurt

VERÖFFENTLICHUNGEN

Bieblicher, Thomas (2024): „Neoliberalismus in den USA von Reagan bis Biden“. In: Lammert, Christian; Siewert, Markus B.; Vormann, Boris (Hrsg.): *Handbuch Politik USA*. Springer VS, S. 123-137. (Link)

Daase, Christopher; Spencer, Alexander (2024): „Terrorismus(bekämpfung) und internationale Politik“. In: Sauer, Frank; von Hauff, Luba; Masala, Carlo (Hrsg.): *Handbuch Internationale Beziehungen*. Springer VS, S. 1039-1071. (Link)

van Dick, Rolf et al. (2024): „Navigating Through the Digital Workplace: Measuring Leader Digital Competence“. In: *Journal of Business and Psychology*, 1 (1), 1-27. Online First. (Link)

Lesch, Max; **Zimmermann, Lisbeth**; **Deitelhoff, Nicole** (2024): „Contestation from Within: Norm Dynamics and the Crisis of the Liberal International Order“. In: *Global Studies Quarterly*, 4 (2), ksae022. (Link)

Forst, Rainer (2024): „The Noumenal Republic: Critical Constructivism After Kant“. John Wiley & Sons. (Link)

Friebel, Guido et al. (2024): „Is this really kneaded? Identifying and eliminating potentially harmful forms of workplace control“. *ECOntribute Discussion Paper No. 304*. (Link)

Bircan, Çağatay; **Friebel, Guido**; Stahl, Tristan (2024): „Gender Promotion Gaps in Knowledge Work: The Role of Task Assignment in Teams“. *EBRD Working Paper No. 291*. (Link)

Günther, Klaus; Thym, Daniel; **Volkman, Uwe** (Hrsg.) (2024): „Zusammenhalt durch Recht?“. Campus Verlag. (Link)

Lindemann, Kristina; **Gangl, Markus** (2024): „Parental joblessness and its intergenerational impact“. In: Kilpi-Jakonen, Elna et al. (ed.): *Research Handbook on Intergenerational Inequality*. Edward Elgar Publishing, p. 135-149. (Link)

Hediger, Vinzenz; Simon, Felix M. (2024): „Unauthorized Fictions: Political Conflict and Spectacle and the Question of Trust in the Age of Trump“. In: Bogusa, Rebecca et al. (ed.): *Tactic Cinematic Knowledge: Approaches and Practices*. Meson Press. (Link)

Hellmann, Günther (2024): „Pragmatismus in den internationalen Beziehungen“. In: Sauer, Frank; von Hauff, Luba; Masala Carlo (Hrsg.): *Handbuch Internationale Beziehungen*. Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 421-460. (Link)

Honneth, Axel (2024): „Entgegnung“. In: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie*, 72 (1), S. 141-155. (Link)

Klump, Rainer (2024): „Markets, Institutions, and Morality“. In: *Journal of Contextual Economics-Schmollers Jahrbuch*, p. 1-18. (Link)

Kraetzig, Viktoria (2024): „Deliktenschutz gegen S. 216-Abbilder-Teil 2: Offen fiktive Verwendungen“. In: *Computer und Recht*, 40 (4), S. 276-280. (Link)

Malreddy, Pavan K. (2024): „Philosophy, Politics and Critique in an Age of Decolonial Fever“. In: *Philosophy, Politics and Critique*, 1 (1), p. 74-78. (Link)

Peukert, Alexander (2024): „Copyright in the Artificial Intelligence Act – A Primer“. In: *GRUR International*, 73 (6), p. 497-509. (Link)

Elff, Martin; **Robteutscher, Sigrid** (2024): „Die Rolle von Sozialstruktur und Geschlecht für die Entwicklung der Stimmanteile der ‚Volksparteien‘ CDU/CSU und SPD“. In: Schoen, Harald; Weßels, Bernhard (Hrsg.): *Wahlen und Wähler. Analysen zur Bundestagswahl 2021*. Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 117-138. (Link)

Saar, Martin (2024): „After the Endgames: What Was and What Is Philosophy?“. In: *Philosophy, Politics and Critique*, 1 (1), p. 112-115. (Link)

Schröter, Susanne (2024): „Der neue Kulturkampf. Wie eine woke Linke Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft bedroht“. Verlag Herder. (Link)

Shachar, Ayelet; Ghezelbash, Daniel (2024): „How and Why ‘Ideas Travel’ in Migration Law and Policy“. In: Cope, Kevin; Burch Elias, Stella; Goldenziel, Jill (ed.): *The Oxford Handbook of Comparative Immigration Law*. UNSW Law Research Paper No. 24-14. (Link)

Benjamin Derin; **Singelstein, Tobias** (2024): „Akteur:innen der Sicherheit – Entwicklung und Schattenseiten der Polizei und Alternativen dazu“. In: Wollinger, Gina Rosa (Hrsg.): Sicherheit im Wandel. Expertisen zum 29. Deutschen Präventionstag. Kongress 2024 Cottbus, S. 119-145. (Link)

Egner, Björn; Heintel, Hubert; **Steffek, Jens** (ed.) (2024): „How Europeans Understand Solidarity, Reciprocity and Fairness in the EU. Insights from Conversations Amongst Citizens“. Routledge. (Link)

Cornelissen, Christoph; **Steinbacher, Sybille** (Hrsg.) (2024): „Frankfurt am Main und der Nationalsozialismus. Herrschaft und Repression-Wirtschaft und Gesellschaft-Kultur und Gedächtnis“. Wallstein Verlag. (Link)

Sutterlüty, Ferdinand (2024): „Blutsmisde. Ethische ‚Verwandschaft‘ als Tiefendimension sozialer Ungleichheit“. In: Jung, Matthias (Hrsg.): *Konfliktvermeidung und Konfliktbeilegung in Gesellschaften ohne Zentralgewalt*. Würzburg University Press, S. 177-203. (Link)

Koos, Carlo; **Traunmüller, Richard** (2024): „The gendered costs of stigma: How experiences of conflict-related sexual violence affect civic engagement for women and men“. In: *American Journal of Political Science*, Online First. (Link)

Rahden, Till van; **Völz, Johannes** (Hrsg.) (2024): „Horizonte der Demokratie: Offene Lebensformen nach Walt Whitman“. Transcript Verlag. (Link)

Weipert-Fenner, Irene; Rossi, Federico M.; Sika, Nadine; **Wolff, Jonas** (2024): „Trust and social movements: A new research agenda“. In: *International Journal of Comparative Sociology*, Online First. (Link)

KONTAKT

office@normativeorders.net

+49 69 798-31407

www.normativeorders.net

ANSCHRIFT

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Gebäude „Normative Ordnungen“
Campus Westend
60629 Frankfurt am Main

Besucheradresse:
Max-Horkheimer-Straße 2
60323 Frankfurt am Main

Newsletter des Forschungszentrums „Normative Ordnungen“ der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Sollten Sie den Newsletter zukünftig nicht mehr beziehen wollen, senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „unsubscribe“ (ohne Anführungszeichen) an: normativeorders.newsrequest@dist.uni-frankfurt.de

Das Zitieren von Inhalten aus dem Newsletter ist gestattet, sofern Inhalte nicht verändert und mit vollständiger Quellenangabe versehen werden.

Bildnachweis (v.o.n.u.): prohor8 (Adobe Stock); Uwe Dettmar; Frank Röth; Uwe Dettmar; ConTrust; NO; NO; ConTrust; ConTrust; NO; NO; ConTrust; NO; NO; ConTrust; Wiley; ConTrust; NO; NO; ConTrust; Sage Journals; NO; ConTrust; NO; NO; FGZ; FGZ